

# Bescheinigung über die klinische Untersuchung auf PseudoTb

Am..... wurden alle ..... (Anzahl) über 12 Monate alte Ziegen des Bestandes:

---

---

---

klinisch - adspektorisch und palpatorisch – auf Pseudotuberkulose untersucht.

## Ergebnis:

- alle untersuchten Ziegen waren klinisch unauffällig (keine Hinweise auf PseudoTb)
- .....Ziegen zeigten klinisch Hinweise auf eine PseudoTb Infektion

## Einzelidentifikation der auffälligen Tiere

ggf. Bezeichnung des entnommenen Probenmaterials sowie auffällige Lymphknoten mit deren Größe

Tieridentifikation	Tieridentifikation

\* weitere Tiere ggf. auf gesondertem Zettel auführen

Sonstige Befunde/ Kommentare:

---

---

---



### Ergebnis an:

Landesverband Nds. Ziegenzüchter e.V.  
Fax: 0441/801-634  
Mail: elke.steinbach@lwk-niedersachsen.de

### Untersucher:

(Stempel, Unterschrift)

Ergänzende Informationen: Bei der Palpation sollen insbesondere die im Folgenden aufgezählten Lymphknoten beidseits auf das Vorliegen von Abszessen abgetastet werden:

- Am Kopf:
- Ln. parotideus (Ohrspeicheldrüsenlymphknoten)
  - Ln. retropharyngeus lateralis (Schlundkopflymphknoten)
  - Ln. mandibularis (Kehlganglymphknoten)
- Am Rumpf:
- Ln. cervicalis superficialis (Buglymphknoten)
  - Ln. inguinalis superficialis (Euterlymphknoten)
  - Ln. subiliacus (Kniefaltenlymphknoten)

Wird bei einer oder mehreren Ziegen ein lymphknotenassoziierter Abszess diagnostiziert, muss die Ziege sofort separiert werden und eine bakteriologische Untersuchung des Abszessinhaltes auf *Corynebacterium pseudotuberculosis* durchgeführt werden.